



## Inhalt

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

### Passagierrückgänge an mitteldeutschen Flughäfen / Frachtumschlag in Leipzig/Halle steigt – jetzt wird Platz Zwei angepeilt



Das Frachtaufkommen in LEJ legte deutlich zu

**Die Flughäfen Leipzig/Halle und Dresden International haben in den ersten neun Monaten des Jahres weniger Passagiere abgefertigt als im Jahr zuvor. Dagegen legte der Frachtumschlag in Leipzig/Halle deutlich zu. Mittelfristig plant man**

**am Airport, sich zum zweitgrößten Luftfrachtumschlagplatz der Bundesrepublik zu entwickeln.**

Leipzig/Halle und Dresden International zählten bis Ende September 2009 insgesamt 3.134.530 gewerbliche Passagiere. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht dies einem Rückgang von 5,5 Prozent. Während Dresden International in den ersten neun Monaten konjunkturbedingt mit 1.292.649 Fluggästen ein Minus von 8,6 Prozent verzeichnen musste, sanken die Passagierzahlen des Leipzig/Halle Airports um 3,2 Prozent auf 1.841.881 Fluggäste. An den beiden Flughäfen der Mitteldeutschen Airport Holding reduzierte sich das Verkehrsaufkommen in den vergangenen neun Monaten um 3,0 Prozent auf 71.518 Flugbewegungen.

Aufgrund des Betriebs des DHL-Luftfrachtdrehkreuzes und der Ansiedlung von AeroLogic, der ersten interkontinentalen

#### Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

1. Passagierrückgänge an mitteldeutschen Flughäfen
2. Moskauflüge: Erfolg für mitteldeutsche Flughäfen

#### Leipzig/Halle Airport

3. Größeres Angebot im Winterflugplan
4. Lufthansa Cargo und Hermes kooperieren
5. A380: Training in Leipzig/Halle
6. Airport wird Gastgeber für Branchentreffen
7. Lufthansa: Millionste Mobile Bordkarte für Leipziger Fluggast

#### Dresden International

8. Winterflugplan: Mehr Flüge nach Zypern
9. Neu ab Mai: Mit Croatia Airlines nach Split
10. Erster Winterdienst-Einsatz schon Mitte Oktober

#### Aus der Region

11. Sächsische Wirtschaftsdelegation besucht Moskau
12. Ausbau der A 13 geht weiter
13. Städtepartnerschaft in China

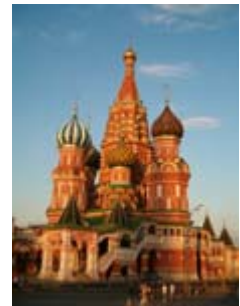
Fluggesellschaft in Leipzig/Halle, stieg das Frachtaufkommen am Flughafen Leipzig/Halle auf 369.166,2 Tonnen bis Ende September 2009 an. Dies entspricht einem Plus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 16,7 Prozent – und festigt die Position des Airports als drittgrößter Luftfrachturnschlagplatz Deutschlands. Der mitteldeutsche Flughafen soll mittelfristig sogar den zweiten Platz nach Frankfurt/Main einnehmen – das erklärte Dierk Näther, Geschäftsführer der Flughafen Leipzig/Halle GmbH, am Rande des BVL-Logistikkongresses in Berlin. Die Weichen seien trotz der aktuellen Krise weiter auf Wachstum gestellt.

## Moskauflüge: Erfolg für mitteldeutsche Flughäfen

**Zwischen Mitteldeutschland und Moskau gibt es seit Sommer 2009 insgesamt vier wöchentliche Flüge: Außer Aeroflot von/nach Dresden International verbindet die Fluggesellschaft Blue Wings den Schwesterflughafen Leipzig/Halle mit der russischen Hauptstadt. Zeit, eine erste Zwischenbilanz zu ziehen.**

Aeroflot verbindet Dresden und Moskau auch in der Wintersaison jeweils montags und freitags, verlegte aber die Flugzeiten, um die Umsteigemöglichkeiten auf Weiterflüge ab Scheremetjewo zu optimieren. Der Airbus A319 startet jetzt um 12:45 Uhr Ortszeit in Moskau und landet um 13:25 Uhr in Dresden. Der Rückflug startet um 14:15 Uhr in der sächsischen Landeshauptstadt und erreicht die russische Hauptstadt um 18:50 Uhr Ortszeit. Ingo Schönbrunn, Leiter Aviation Vertrieb am Flughafen Dresden International: „Wir sind sehr zufrieden mit der Auslastung, und das, seitdem die Verbindung an den Start ging. Im Winterflugplan haben wir nicht nur bessere Flugzeiten, sondern damit auch verbesserte Anschlusszeiten. Wir registrieren eine steigende Nachfrage von Reiseveranstaltern, Moskau als Wochenend-Trip in Pauschal-Angebote zu integrieren. Im Gegenzug werden wir aber auch die Werbung in Moskau bei den Reiseveranstaltern intensivieren. Übrigens: Das Quellaufkommen ist ausgewogen. Neben der ethnischen Kundschaft sind es vor allem Geschäftskunden, die ab Moskau weiterreisen möchten, die auf die Verbindung Dresden-Scheremetjewo zurückgreifen.“

Auch in Leipzig/Halle ist man mit der Auslastung zufrieden. Blue Wings startet jeweils donnerstags und sonntags von Leipzig/Halle aus nach Moskau. Über Scheremetjewo sind an diesen Tagen St. Petersburg, Barnaul, Tscheljabinsk, Irkutsk, Krasnodar, Nischnewartowsk, Omsk, Nowosibirsk, Perm, Rostow, Surgut, Jekaterinenburg, Tjumen, Ufa, Juschno-Sachalinsk und Wolgograd zu erreichen. Zudem bestehen sonntags Verbindungen nach Samara, Murmansk, Chabarowsk, Kaliningrad, Krasnojarsk, Magadan sowie Petropawlowsk, donnerstags außerdem nach Norilsk. Mark Stelse, Leiter Vertrieb und Kundenbeziehungen: „Die Auslastung der Verbindung Leipzig/Halle-Moskau steigt kontinuierlich. Die Flüge werden sowohl von russischen Staatsbürgern als auch



Die Direktflüge zwischen Mitteldeutschland und Moskau werden immer stärker genutzt

Geschäftskunden aus Russland und Deutschland hervorragend angenommen – darüber freuen wir uns sehr. Genau wie bei der Dresdner Anbindung nutzen zahlreiche Fluggäste die vielen zeitnahen Anschlussflüge in die GUS.“

## Größeres Angebot im Winterflugplan

**Der Winterflugplan 2009/2010 des Leipzig/Halle Airports umfasst bis zu 335 wöchentliche Verbindungen zu 51 Zielflughäfen in 13 Ländern, die von 14 Airlines bedient werden. Damit bieten Airlines und Reiseveranstalter ab Leipzig/Halle ein über dem Vorjahresniveau liegendes Flugzielangebot an, das im Winter 2008/2009 noch 45 Ziele umfasste.**

Air Berlin zum Beispiel fliegt in dieser Wintersaison 41 Ziele ab Leipzig/Halle an, gefolgt von Condor, die neun Zielflughäfen ansteuert. Spitzenreiter bei den touristischen Zielflughäfen sind Antalya und Mallorca, die bis zu zehn bzw. achtmal pro Woche angefliegen werden.

Die beiden großen deutschen Drehkreuze Frankfurt und München werden 33-mal pro Woche durch Lufthansa angesteuert, Düsseldorf wird 22-mal pro Woche angefliegen. Über diese Drehkreuze bietet Lufthansa zahlreiche Verbindungen zu über 250 Zielen rund um den Globus. Der Winterflugplan bleibt bis zum 27. März 2010 in Kraft. Flughafen-Geschäftsführer Dierk Näther ist optimistisch: „Die im Vergleich zur Vorjahressaison wieder angewachsene Palette an Flugzielen zeigt das beständige Engagement der Fluggesellschaften und Reiseveranstalter am Standort Leipzig/Halle. Wir sind zuversichtlich, dass diese vielfältigen Angebote trotz der branchenweit angespannten Nachfragesituation gut angenommen werden.“

## Lufthansa Cargo und Hermes kooperieren

**Lufthansa Cargo und Hermes Transport Logistics, Tochter des Versandhändlers Otto, haben eine enge Zusammenarbeit vereinbart. So befördert die Lufthansa-Cargo-Tochter AeroLogic die Importfracht künftig direkt nach Leipzig/Halle, wobei die PortGround das physikalische Handling übernimmt.**

Die Kooperation umfasst die vollständige Importabfertigung, die Bereitstellung und die Lkw-Verladung für die Hermes-Standorte Haldensleben bei Magdeburg und Altenkunstadt in Oberfranken. Derzeit importiert Hermes Transport Logistics jährlich mehr als 14.000 Tonnen Luftfracht vorwiegend aus Fernost nach Deutschland. Den Großteil der Sendungen machen Textilien aus.

Leipzig-Halle Airport



Touristisches Ziel Nr.1:  
Antalya



AeroLogic befördert  
künftig die Importfracht für  
Hermes

## A380: Training in Leipzig/Halle

**Die Lufthansa wird 2010 mit ihrem Airbus A380 Trainingsflüge in Leipzig/Halle durchführen. Wie die Kranichlinie mitteilte, sollen die Touch-And-Go-Flüge an drei Tagen im zweiten Quartal des kommenden Jahres stattfinden. Für mindestens einen dieser Trainingstage ist der Flughafen Leipzig/Halle vorgesehen.**

Insgesamt soll jeder der 30 speziell ausgebildeten A380-Piloten vier Starts und Landungen absolvieren. Die 120 Test-Starts und -Landungen des Airbusses werden den Angaben nach auf drei Flughäfen verteilt. Wer die anderen beiden Testflughäfen sind, steht aber noch nicht fest.

Die Lufthansa will den regulären Flugbetrieb mit dem A380 im kommenden Sommer aufnehmen. Die Maschine absolvierte kürzlich ihren Jungfernflug und wurde bereits nach Hamburg überführt, wo nun Lackierung und Innenausstattung erfolgen.



Leipzig/Halle gehört zu den Testflughäfen für den A380

## Airport wird Gastgeber für Branchentreffen

**Der Flughafen Leipzig/Halle ist vom 16. bis 18. Mai 2010 Gastgeber des Führungskräftegipfels, der jährlichen Hauptversammlung sowie der Jahreskonferenz des Internationalen Luftfrachtverbands TIACA (The International Air Cargo Association).**

Die TIACA vereint Top-Entscheider aus der weltweiten Logistik- und Luftfrachtbranche. Zu den Mitgliedern gehören Vertreter aller Bereiche der Luftfrachtindustrie und Logistik wie Airlines, Flughäfen, Spediteure, Bodenabfertiger, Frachtfluggesellschaften, Kurier- und Expressdienstleister, General Sale Agents, Broker und Verloader.

Während des dreitägigen Treffens in Leipzig werden Themen wie Sicherheitsregularien für Luftfrachtkontrollen in Europa und den USA, Supply Chain Management, Fragen des Welthandels in Folge der Wirtschaftskrise bis hin zur Rentabilität alternativer Kraftstoffe diskutiert.

## Lufthansa: Millionste Mobile Bordkarte für Leipziger Fluggast

**Überraschung für Prof. Hans Wiesmeth am Flughafen Leipzig/Halle: Am 20. Oktober war der Rektor der Handelshochschule Leipzig der millionste Nutzer der**



## **Mobilen Bordkarte, die die Lufthansa seit Frühjahr 2008 anbietet.**

Grund genug für Uwe Stange, stellvertretender Lufthansa-Stationsleiter am Flughafen Leipzig/Halle, gemeinsam mit dem Leiter des Projekts Mobile Bordkarte in der Frankfurter Lufthansa-Zentrale, Ulf Lengemann, dem Jubiläumsfluggast vor seinem Abflug nach Düsseldorf mit einem Blumenstrauß und einem Europa-Ticket für zwei Personen zu gratulieren. Wöchentlich nutzen derzeit bereits rund 30.000 Lufthansa-Kunden die Mobilen Bordkarten, die für nahezu alle Flüge aus Deutschland (außer nach China und Tel Aviv) verfügbar sind.

Von links nach rechts:  
Carsten Bömelburg  
(Lufthansa-Vertriebsleiter für Mitteldeutschland), Ulf Lengemann (Leiter des Projekts Mobile Bordkarten), Prof. Hans Wiesmeth und Uwe Stange, stv. Lufthansa-Stationsleiter am Flughafen Leipzig/Halle

## **Winterflugplan: Mehr Flüge nach Zypern**

**Der Flughafen Dresden International startete am 25. Oktober mit einem stabilen Flugangebot in die Wintersaison: Jede Woche gibt es 241 Starts zu 50 Zielen in 13 Ländern Europas, Nordafrikas und Vorderasiens. Erstmals stehen im Winter Moskau und Warschau auf dem Flugplan. Neue Verbindungen werden auch nach Larnaca auf Zypern, Ciudad Real in Spanien sowie Antalya in der Türkei angeboten. Zahlreiche Zubringerflüge im Inland sowie zu den Drehkreuzen Zürich, Wien, Moskau und Palma de Mallorca ermöglichen Passagieren aus Dresden Anschlüsse in alle Welt.**

Das Inlandsangebot bleibt im Vergleich zum Sommerflugplan auf stabilem Niveau. Nach Düsseldorf gibt es wieder 50 Starts, wovon 28 auf Lufthansa und 22 auf Air Berlin entfallen. Weitere Ziele sind München und Frankfurt (jeweils 40, Lufthansa), Köln/Bonn (17, Germanwings), Hamburg (16, Cirrus), Stuttgart (13, Germanwings), Nürnberg (4, Air Berlin) und Friedrichshafen (2, Intersky). In Frankfurt, München, Düsseldorf, Köln/Bonn und Stuttgart kann mit Lufthansa, Air Berlin und Germanwings zu Zielen auf allen Kontinenten umgestiegen werden.

Neu sind donnerstags Direktflüge nach Larnaca (Zypern), auch Air Berlin bietet dieses Ziel neu an (via Drehkreuz Nürnberg). Top-Urlaubsziel ist Antalya mit sechs Starts pro Woche von Sky Airlines und Sun Express – zwei Abflüge mehr als im vergangenen Winter. Die meisten Starts pro Woche bietet Lufthansa (108) an, gefolgt von Air Berlin (37), Cirrus Airlines (32) und Germanwings (30).

## **Neu ab Mai: Mit Croatia Airlines nach Split**

**Ein Höhepunkt des Sommerflugplans 2010 steht bereits jetzt fest: Neu im Angebot werden ab 1. Mai Direktflüge von Dresden nach Kroatien sein – Croatia Airlines verbindet dann wöchentlich die sächsische**

**Dresden International**



Erstmals steht Warschau im Winter auf dem Flugplan

## Landeshauptstadt nonstop mit Split.

Die südkroatische Metropole, die längst kein Geheimtipp mehr für Adria-Urlauber ist, wird jeden Samstag mit einer Dash 8 Q 400 (76 Sitzplätze) angefliegen. Die Maschine startet dann stets um 12:05 Uhr in Split, die Landung in Dresden erfolgt um 14:05 Uhr. Zum ebenfalls zweistündigen Rückflug hebt Croatia Airlines um 14:40 Uhr in der Landeshauptstadt ab.

## Erster Winterdienst-Einsatz schon Mitte Oktober

**Bereits am 15. Oktober war es soweit: Noch vor dem offiziellen Beginn der Winterdienst-Bereitschaft am 1. November mussten die Räumfahrzeuge des Flughafens Dresden International zum ersten Mal ausrücken. Sie befreiten die Flugzeug-Abstellplätze (245.000 qm), die Start- und Landebahn (171.000 qm), die Rollbahnen (90.600 qm) und die Randstraße (36.500 qm) von Schnee und Eis. Bis zu sieben Kehrblaszüge, ein Solo-Schneepflug, drei Schneeschleudern, ein Streufahrzeug sowie ein Surface-Friction-Tester waren im Einsatz.**

Übrigens: Der Dresdner Flughafen startet mit neuer Räum- und Enteisungstechnik in die Wintersaison. Es wurden sechs Kehrblasgeräte (à 850 PS), eine Schneefräse vom Typ „Supra 5001“ und ein Flugzeugenteiser angeschafft. Mit den leistungsfähigeren Maschinen spart der Winterdienst Zeit, wovon die Fluggäste profitieren. 140 Mitarbeiter der Bereiche Verkehr und Technik sowie der Abfertigungsgesellschaft PortGround sind für den Wintereinsatz ausgebildet. Sie halten eine 543.100 Quadratmeter große Fläche von Schnee und Eis frei – das entspricht 76 Fußballfeldern. Die Winterdienst-Bereitschaft endet offiziell am 31. März 2010.

Aus der Region

## Sächsische Wirtschaftsdelegation besucht Moskau

**Der sächsische Außenhandel verzeichnete in den vergangenen Jahren zweistellige Zuwachsraten – die Russische Föderation nahm 2008 dabei den elften Platz in der Rangliste der wichtigsten Außenhandelspartner des Freistaats ein. Bei den Importen belegt Russland hinter der Tschechischen Republik sogar den zweiten Platz. Die Föderation wird auch nach Abklingen der Finanzkrise ein Boommarkt für mitteldeutsche Unternehmen bleiben. Zur Sondierung der aktuellen Entwicklung und Unterstützung sächsischer Unternehmen in Russland reisten führende Wirtschaftsvertreter des Freistaats am 8. Oktober zu einer dreitägigen Delegationsreise nach Moskau.**



Die Delegation vor dem Abflug in LEJ

In der Delegation befand sich neben Wolfgang Topf, dem Leipziger Präsidenten der Industrie- und Handelskammer, und dem sächsischen Handwerkskammertags-Präsidenten Joachim Dirschka auch Markus Kopp, der Vorstand der Mitteldeutschen Airport Holding.

„Wenn der Aufschwung kommt, wird davon auch wieder die Ausfuhrwirtschaft überproportional profitieren. Wichtig ist daher, dass die deutschen Unternehmer durchhalten und sich nicht überstürzt zurückziehen“, erklärte Wolfgang Topf am Rande der Moskauer Gespräche. Neben den bilateralen Treffen stand auch der Austausch mit der Deutsch-Russischen Auslandshandelskammer (AHK) auf dem Programm der Reise.

## Ausbau der A 13 geht weiter

**Am 18. Oktober erfolgte der Startschuss für den weiteren Ausbau der A13. In zwei Bauabschnitten soll die Autobahn zwischen dem Dreieck Dresden-Nord und der Landesgrenze zu Brandenburg nun runderneuert und verbreitert werden. Während am Abschnitt zwischen Radeburg und Dresden-Nord noch geplant wird, begannen jetzt die Bauarbeiten am rund sieben Kilometer langen Abschnitt von Thiendorf bis zur Landesgrenze. Noch in diesem Herbst werden die Abholzungsarbeiten beginnen. Der Streckenbau wird Anfang 2010 erfolgen.**



Der sächsische Verkehrsminister Sven Morlok (FDP)

„Bis jetzt wurde lediglich der Abschnitt zwischen Thiendorf und Radeburg erneuert. Die restliche Strecke der sächsischen A 13 erhielt nach dem Mauerfall zwar eine neue Fahrbahnoberfläche. Da bis heute eine durchgehende Standspur fehlt, gilt immer noch ein Tempolimit von 130 km/h“, erklärte der sächsische Verkehrsminister Sven Morlok (FDP). „Auch wenn die Baumaßnahme erst einmal zu Behinderungen für die Autofahrer führt, wird der Verkehr zukünftig sicherer und schneller in Richtung Hauptstadt rollen können.“ Die Baumaßnahme kostet etwa 30 Mio. Euro und wird rund drei Jahre dauern.

## Städtepartnerschaft in China

**Am 16. Oktober unterzeichnete die Dresdner Oberbürgermeisterin Helma Orosz (CDU) eine Städtepartnerschaftsvereinbarung zwischen der sächsischen Landeshauptstadt und der südchinesischen Metropole Hangzhou.**

Die Stadt Hangzhou (ca. 190 km südwestlich von Schanghai, 6,8 Mio. Einwohner) ist die Hauptstadt der chinesischen Provinz Zhejiang und gilt als touristische Metropole. Mit Hangzhou erhält Dresden nun auch eine asiatische Partnerstadt nach den zwölf bisherigen Partnerstädten in Europa, Afrika und Amerika.

## Impressum

**Herausgeber:** Mitteldeutsche Airport Holding

**Redaktion:** Felix Zimmermann (Leitung)  
Evelyn Schuster, Petra Siebert, Christina Friede, Uwe Schuhart, Christian Adler,  
Juliane Berndt, Christoph Tichelkamp

**Bilder:** Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden

**Rückfragen, Kommentare und Hinweise:**

[Felix.Zimmermann@mdf-ag.com](mailto:Felix.Zimmermann@mdf-ag.com), Tel. 03 41/2 24 10 86

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird klicken Sie bitte [hier](#).

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).